

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 1 von 18

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

NEOPREDISAN 135-1

UFI: S300-P0FF-Q00S-GM9X

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Biozid PT 3 - Biozid-Produkte für die Hygiene im Veterinärbereich, flüssiges Konzentrat, Flächendesinfektionsmittel (Wasserlöslich). Innenverwendung. Desinfektion von harten Oberflächen in leeren Intensivtierhaltungsanlagen. Nur für den berufsmässigen Verwender.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: MENNO CHEMIE-VERTRIEB GMBH  
Germany  
Strasse: Langer Kamp 104  
Ort: D-22850 Norderstedt  
Telefon: +49(0)40/5290667-0  
Ansprechpartner: Jan Nevermann  
E-Mail: info@menno.de  
Internet: www.menno.de  
Auskunftgebender Bereich: Menno Chemie-Vertrieb GmbH

**Vertrieb in der Schweiz:**

Vital AG  
Industriestrasse 30  
CH-5036 Oberentfelden  
062 737 50 40  
info@vital.ch  
www.vital.ch

**1.4. Notrufnummer:** Tox Info Suisse (Kurzwahl 145; www.toxi.ch)**Weitere Angaben**

Angaben zu den physikalisch..chemischen Eigenschaften sind nicht zur Erstellung einer Spezifikation geeignet.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr. 1; H290  
Flam. Liq. 3; H226  
Acute Tox. 4; H302  
Skin Corr. 1C; H314  
Eye Dam. 1; H318  
Repr. 2; H361d  
STOT SE 3; H336  
Aquatic Acute 1; H400  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Chlorkresol; 4-Chlor-m-kresol; 4-Chlor-3-methylphenol  
Propan-1-ol; n-Propanol; n-Propylalkohol  
Paraffinoel, sulfochloriert, verseift  
Salicylsäure

**Signalwort:** Gefahr

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 2 von 18

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P234	Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsschutz elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Massnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P260	Dampf/Sprühnebel nicht einatmen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Produktinformation auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P370+P378	Bei Brand: Wasser, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Schaum oder Löschpulver zum Löschen verwenden.
P390	Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt /Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften entsorgen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH208	Enthält Chlorkresol; 4-Chlor-m-kresol; 4-Chlor-3-methylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 3 von 18

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Relevante Bestandteile**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
59-50-7	Chlorkresol; 4-Chlor-m-kresol; 4-Chlor-3-methylphenol			25 - < 30 %
	200-431-6	604-014-00-3		
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H317 H335 H400 H412			
71-23-8	Propan-1-ol; n-Propanol; n-Propylalkohol			15 - < 20 %
	200-746-9	603-003-00-0		
	Flam. Liq. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H225 H318 H336			
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			10 - < 15 %
	200-661-7	603-117-00-0		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
68188-18-1	Paraffinoel, sulfochloriert, verseift			5 - < 10 %
	269-144-1			
	Repr. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H361d H302 H315 H319 H412			
69-72-7	Salicylsäure			5 - < 10 %
	200-712-3			
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
142-31-4	Natriumoctylsulfat			5 - < 10 %
	205-535-5		21-1996615435-	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318			
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat			1 - < 5 %
	239-854-6		01-2119489411-37	
	Eye Irrit. 2; H319			
164524-02-1	Kalium p-cumolsulfonat			1 - < 5 %
	629-764-9		01-2119489427-00	
	Eye Irrit. 2; H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 4 von 18

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
59-50-7	200-431-6	Chlorkresol; 4-Chlor-m-kresol; 4-Chlor-3-methylphenol	25 - < 30 %
		oral: ATE = 500 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1	
71-23-8	200-746-9	Propan-1-ol; n-Propanol; n-Propylalkohol	15 - < 20 %
		inhalativ: LC50 = >33,8 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 4032 mg/kg; oral: LD50 = 8000 mg/kg	
67-63-0	200-661-7	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	10 - < 15 %
		inhalativ: LC50 = >20 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
68188-18-1	269-144-1	Paraffinoel, sulfochloriert, verseift	5 - < 10 %
		dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = 1271 mg/kg	
69-72-7	200-712-3	Salicylsäure	5 - < 10 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 891 mg/kg	
142-31-4	205-535-5	Natriumoctylsulfat	5 - < 10 %
		Skin Irrit. 2; H315: >= - 100	
15763-76-5	239-854-6	Natrium-p-cumolsulfonat	1 - < 5 %
		inhalativ: LC50 = > 5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 - 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
164524-02-1	629-764-9	Kalium p-cumolsulfonat	1 - < 5 %
		inhalativ: LC50 = > 5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 - 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

BEI EXPOSITION ODER FALLS BETROFFEN: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Symptomen: 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe rufen. Bei Abwesenheit von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Nach Hautkontakt**

Haut sofort mit reichlich Wasser waschen. Danach alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut 15 Minuten lang mit Wasser waschen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Nach Augenkontakt**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang sofort mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Spülen Sie mindestens 15 Minuten lang weiter. Rufen Sie 112/einen Krankenwagen für medizinische Hilfe. Information für medizinisches Personal/Arzt: Die Augen sollten auch auf dem Weg zum Arzt wiederholt gespült werden, wenn die Augen alkalischen Chemikalien (pH > 11), Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure ausgesetzt waren.

**Nach Verschlucken**

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort den Mund ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe rufen. Informationen für medizinisches Personal/Arzt: Bei Bedarf lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Gegenmittel: Magenspülung mit Zusatz von Aktivkohle.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Kapitel 2.1

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 5 von 18

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasser, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel**

KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vollständigen Schutanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Freisetzung in die Umwelt und in die Kanalisation vermeiden. Große Verschüttungen: Zur Entsorgung eindämmen und auffangen. Explosionsgefahr. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Vgl. Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Vgl. Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung. Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Nicht rauchen. Kein Zugang für Kinder zu behandelten Tierställen. Nach vollständiger Trocknung der behandelten Flächen, mindestens jedoch nach einer Wartezeit von vier Stunden, dürfen sich Arbeiter und

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 6 von 18

andere Umstehende dort aufhalten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Nach der Handhabung Hände waschen.

P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Nach der Handhabung Hände waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Dicht verschlossen halten. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Das Produkt ausserhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahren. Für angemessene Lüftung sorgen. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Fugenloser, glatter Fussboden.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Bei Temperaturen zwischen 0 °C und 30 °C aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Kapitel 1

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))**

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Notation	Herkunft
67-63-0	2-Propanol	200	500		MAK-Wert 8 h	SSC, B	
		400	1000		Kurzzeitgrenzwert		
71-23-8	n-Propanol	200	500		MAK-Wert 8 h	H	

**Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)**

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs- material	Probennahme- zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	25 mg/l	U	b

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 7 von 18

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Stoff			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	37,4 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	191 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	lokal	0,096 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	6,6 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	68,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	lokal	0,048 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
164524-02-1	Kalium p-cumolsulfonat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	37,4 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	191 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	lokal	0,096 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	6,6 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	68,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	lokal	0,048 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Stoff		
Umweltkompartiment			Wert
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat		
Meerwasser			0,01 mg/l
Süswassersediment			0,372 mg/kg
Meeressediment			0,0372 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen			100 mg/l
Boden			0,016 mg/kg
164524-02-1	Kalium p-cumolsulfonat		
Süswasser			0,1 mg/l
Süswasser (intermittierende Freisetzung)			1 mg/l
Meerwasser			0,01 mg/l
Süswassersediment			0,372 mg/kg
Meeressediment			0,0372 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen			100 mg/l
Boden			0,016 mg/kg

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 0,3 mg/m<sup>3</sup> für den Wirkstoff Chlorocresol (CASNr.: 59-50-7) und 129,28 mg/m<sup>3</sup> für den bedenklichen Stoff Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0), der für die Risikobewertung dieses Biozidprodukts verwendet wird.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 8 von 18

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Warten Sie, bis die Anwendung vollständig getrocknet ist, bevor Sie den behandelten Bereich wieder betreten. Warten Sie nach dem Auftragen des Schaums mindestens 4 Stunden. Tragen Sie beim erneuten Betreten des behandelten Bereichs chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (siehe unten). Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union (nur gültig für die Schweiz: Bitte beachten Sie den Artikel 24a der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz SR 822.113) im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

**Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Bei der Handhabung des Produkts ist das Tragen eines Augenschutzes vorgeschrieben.  
Dicht schliessende Schutzbrille. ISO 16321-1 (EN166).

**Handschutz**

Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.  
Schutz bei längerem Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min Handschuhdicke: 0,5 mm  
Material: Nitrilkautschuk/Nitrillatex – NBR Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min Handschuhdicke: 0,35 mm Kurzfristiger Kontakt/Spritzschutz: Material: Polychloropren - CR Durchbruchzeit:  $\geq 120$  min Handschuhdicke: 0,5 mm Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs gemäß EN 374 ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Ungeeignetes Material: Naturkautschuk/Naturlatex – NR Polyvinylchlorid

**Körperschutz**

Tragen Sie einen geeigneten Overall, um eine Exposition der Haut zu verhindern (mindestens Typ 3, EN 14605). + EN 1149  
Zum Beispiel aus Material: Tyvek® 1431 N, 41 g/m<sup>2</sup> oder BizTex Micro Plus, 82 g/m<sup>2</sup>

**Atenschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nicht erforderlich; ausser bei Aerosolbildung.  
Geeignete Masken: Vollmasken EN 136, Halbmasken EN 140 oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät EN 12941.

Empfohlener Filtertyp: ABEK-Filter-P2

Zusätzliche anwendungsspezifische Risikomanagementmaßnahmen für das Mischen und Laden sowie die Schaumbehandlung (Mitteldruck): Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung mit einem Schutzfaktor von 10 ist obligatorisch. Es ist mindestens ein gebläsebetriebenes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/ Vollmaske mit der Kombination Filter Gas/P2 erforderlich (Filtertyp ABEK-Filter-P2). Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union (nur gültig für die Schweiz: Bitte beachten Sie den Artikel 24a der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz SR 822.113) im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber. Der Benutzer muss in der korrekten Verwendung des vorgeschriebenen Atemschutzgeräts geschult werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 9 von 18

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos - gelb - violett
Geruch:	nach Phenol

**Prüfnorm**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar
	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	33.3 °C EC A.9 DIN EN ISO 2719
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):	ca. 2,7 CIPAC MT 75.3
Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar
(bei 20 °C)	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:	
Dampfdruck:	21 hPa calcul.
(bei 20 °C)	
Dichte (bei 20 °C):	1 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Selbstentzündungstemperatur	EC A.15
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	465 °C

**Oxidierende Eigenschaften**

Das Produkt erwies sich gemäss Test der Richtlinie 67/548/EEC (Methode A17, brandfördernde Eigenschaften) als nicht brandfördernd.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt

**Weitere Angaben**

Nicht erforderlich

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Entzündlich Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bekannt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 10 von 18

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze und Flammen fernhalten. Explosionsgefahr. Hitze, Flammen und Funken.  
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. , Vor Frost schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

**Weitere Angaben**

Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

LD50/oral/Ratte = > 500 mg/kg (OECD 423, US EPA OPPTS Guideline Nr. 870.1100)

LD50/dermal/Kaninchen = > 2.000 mg/kg (OECD 402, US EPA OPPTS Guideline Nr. 870.1200)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 11 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
59-50-7	Chlorkresol; 4-Chlor-m-kresol; 4-Chlor-3-methylphenol				
	oral	ATE 500 mg/kg			
71-23-8	Propan-1-ol; n-Propanol; n-Propylalkohol				
	oral	LD50 8000 mg/kg	Ratte	OECD 401	
	dermal	LD50 4032 mg/kg	Kaninchen	OECD 402	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >33,8 mg/l	Ratte	OECD 403	
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	LC50 >20 mg/l	Ratte		
68188-18-1	Paraffinoel, sulfochloriert, verseift				
	oral	LD50 1271 mg/kg	Ratte	OECD 401	
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	OECD 402	
69-72-7	Salicylsäure				
	oral	LD50 891 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte		OECD-401
	dermal	LD50 > 2000 - 5000 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 > 5 mg/l	Ratte		
164524-02-1	Kalium p-cumolsulfonat				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte		OECD-401
	dermal	LD50 > 2000 - 5000 mg/kg	Kaninchen		OECD-402
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 > 5 mg/l	Ratte		

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Akute Hautreizung/Ätzwirkung : ätzende Wirkungen (OECD 404, US EPA OPPTS Guideline Nr. 870.2500)

**Sensibilisierende Wirkungen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 12 von 18

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Enthält Chlorkresol; 4-Chlor-m-kresol; 4-Chlor-3-methylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. (EC B.6/OECD 406 (Magnusson-Kligman))

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Paraffinoel, sulfochloriert, verseift)  
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen. Keine Daten verfügbar  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 13 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
68188-18-1	Paraffinoel, sulfochloriert, verseift					
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,16 mg/l	96 h	Danio rerio	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,72 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	Fischtoxizität	NOEC	1 mg/l	22 d	Daphnia magna	
69-72-7	Salicylsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1380	96 h	Fisch	
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Cyprinus carpio	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>100	72 h	Raphidocelis subcapitata	OECD-201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna	OECD 202
164524-02-1	Kalium p-cumolsulfonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Cyprinus carpio	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>100	72 h	Raphidocelis subcapitata	OECD-201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna	OECD 202

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die enthaltenen Tenside sind zu mehr als 90% biologisch abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat			
	OECD-301 B	>60 %	28	
164524-02-1	Kalium p-cumolsulfonat			
	OECD-301 B	>60 %	28	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Bioakkumulation.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
68188-18-1	Paraffinoel, sulfochloriert, verseift	2,27
69-72-7	Salicylsäure	2,3

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat	3,16		
164524-02-1	Kalium p-cumolsulfonat	3,16		

**12.4. Mobilität im Boden**

Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 14 von 18

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Keine Daten verfügbar

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

**Weitere Hinweise**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Tierställen verwenden, bei denen eine Exposition gegenüber einer Kläranlage oder eine direkte Emission in Oberflächengewässer nicht verhindert werden kann.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Inhalt/teilentleerten und leeren Behälter als Sonderabfall entsorgen. Biozidprodukte in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Behälter, die Produktrückstände enthalten, müssen entsprechend behandelt werden.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)**

020108 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln; Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei; Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)**

020108 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln; Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei; Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)**

170204 Bauabfälle und Bodenaushub; Holz, Glas und Kunststoff; Glas oder Kunststoffe, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; Sonderabfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Inhalt/teilentleerten und leeren Behälter als Sonderabfall entsorgen. Biozidprodukte in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Behälter, die Produktrückstände enthalten, müssen entsprechend behandelt werden.

Inhalt /Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 2924

**14.2. Ordnungsgemässe**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G., (Propan-1-ol, Chlorcresol, Lösung), Umweltgefährdend

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

3+8



Klassifizierungscode:

FC

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 15 von 18

Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrunummer: 38  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Binnenschiffstransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2924  
**14.2. Ordnungsgemässe** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G., (Propan-1-ol, Chlorcresol, Lösung), Umweltgefährdend  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3+8



Klassifizierungscode: FC  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2924  
**14.2. Ordnungsgemässe** FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S., (Propan-1-ol, Chlorokresol, solution), marine pollutant  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3+8



Marine pollutant: YES  
 Sondervorschriften: 223, 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 EmS: F-E, S-C

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: Chlorocresol

**14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Achtung: Brennbare Flüssigkeit. ätzend. Hinweise zum sicheren Umgang Siehe Kapitel 5-8

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 16 von 18

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über  
Industrieemissionen:

Nicht zutreffend.

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus  
Farben und Lacken:

Nicht zutreffend.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52) bei Schwangerschaft und Mutterschaft beachten. Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

Luftreinhalteverordnung I:

71 Klasse 1: Organische gas-, dampf- oder partikelförmige Stoffe mit Massenstrom  $\geq 0,1$  kg/h: Max. Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>

Anteil:

25 %

Luftreinhalteverordnung II:

Fällt nicht unter die Luftreinhalte-Verordnung

Anteil:

Luftreinhalteverordnung III:

71 Klasse 3: Organische gas-, dampf- oder partikelförmige Stoffe mit Massenstrom  $\geq 3,0$  kg/h: Max. Konz. 150 mg/m<sup>3</sup>

Anteil:

32 %

Biozid Registriernummer:

CH-2025-0003

VOC-Anteil (VOCV):

32 %

**Zusätzliche Hinweise**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Anwendungsspezifische Risikomanagementmaßnahmen für das Mischen und Laden, die Schaumbehandlung (Mitteldruck) und die Reinigung von Schaumrüstung: Unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union (nur gültig für die Schweiz: Bitte beachten Sie den Artikel 24a der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz SR 822.113) im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber sind die folgenden Risikominderungsmaßnahmen (1-4) anzuwenden: 1) Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Handschuhmaterial: siehe Abschnitt 8.2). 2) Tragen Sie einen Schutzanzug (mindestens Typ 3, EN 14605), der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (Material: siehe Abschnitt 8.2). 3) Bei der Handhabung des Produkts ist das Tragen eines Augenschutzes vorgeschrieben. 4) Die Verwendung einer Dosierpumpe für die manuelle Beladung wird empfohlen.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 17 von 18

**Abkürzungen und Akronyme**

Met. Corr: Korrosiv gegenüber Metallen  
 Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten  
 Acute Tox: Akute Toxizität  
 Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut  
 Skin Irrit: Hautreizung  
 Eye Dam: Schwere Augenschädigung  
 Eye Irrit: Augenreizung  
 Skin Sens: Sensibilisierung der Haut  
 Repr: Reproduktionstoxizität  
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
 Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend  
 Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Auf Basis von Prüfdaten
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1C; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Repr. 2; H361d	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
 EUH208 Enthält Chlorkresol; 4-Chlor-m-kresol; 4-Chlor-3-methylphenol. Kann allergische

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NEOPREDISAN 135-1**

Überarbeitet am: 27.06.2025

Materialnummer: 5097-CH

Seite 18 von 18

Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*